

Berliner Soulchor

Am 27. Februar 2001 schlug die Geburtsstunde des Berliner Soulchors. An diesem Tag nämlich castete Chorleiter Stephan Zebe aus 200 Singwütigen rund 80 Sängerinnen und Sänger. Inzwischen sind einige nicht mehr dabei, andere hinzu gekommen – doch eine Gemeinsamkeit verband und verbindet sie alle: die Liebe zum Soul. Songs von Marvin Gaye, Aretha Franklin und Bill Withers gehören zum vielseitigen Repertoire, aber auch eigene Kompositionen und alte Gospelstücke.

Jeden Dienstag trifft sich die buntgemischte Truppe zur Probe. Dabei geht es mit viel Leidenschaft und Power an das Einstudieren der Arrangements. Was zählt, sind gute Laune und das Feeling für die Musik. Durch zusätzliches Erarbeiten der Stücke auf Ganztagsproben und Probenwochenenden werden die Songs bühnenreif gemacht. Das gemeinsame Ziel: die kleinen Auftritte und großen Konzerte. So wurde der Berliner Soulchor mehrfach zum Karneval der Kulturen, zu „Kreuzberg jazzt“ und zum Musikfestival ins FEZ eingeladen. Außerdem singt der Chor auf Straßenfesten und privaten Feiern, gibt eigene große Konzerte und am Heiligen Abend findet traditionell die Christmette in der Gethsemane-Kirche statt. Ein besonderer Höhepunkt war die Konzert-Tour durch Norditalien zu Pfingsten 2005.

Der Berliner Soulchor tritt mit professioneller musikalischer Begleitung auf. Je nach Konzert und Ort sind Piano, Drums, Bass und ein dreistimmiger Bläsersatz mit dabei und sorgen für einen knackigen Sound.